

ARBEITSBLATT ZUM THEMA "WIE WAR ES FRÜHER IN DER KRANKENPFLEGE?"

Aufgaben:

1. Fülle die Lücken mit den richtigen Wörtern aus!
2. Scanne den QR-Code zur Kontrolle!
3. Schreibe den Text in dein Heft ab!
4. Formuliere die Inhalte des Textes selbst!
Nutze dazu alle Lückenwörter!



Die meisten Krankenpfleger sind Frauen, die man lange Zeit „_____“ nannte.

Früher pflegten nämlich vor allem Nonnen aus dem Kloster kranke Menschen, denn man hat dies vor allem aus _____ getan. Die Nonnen fühlten sich untereinander als

Schwestern. Wer sich um Kranke kümmerte, war dann eben eine Krankenschwester. Eine

_____ wie heute gab es damals noch nicht. Die Jüngeren lernten einfach von den _____.

Später benötigte man unbedingt Menschen, die sich besser mit der Medizin und der

_____ auskannten, denn es gab große Fortschritte in der Wissenschaft und der medizinischen Forschung. Auch durch _____ gab es viele Verletzte. Es reichte nicht mehr aus, dass nur Frauen aus Klöstern Kranke und _____ pflegten.

Vor etwa 180 Jahren entstanden erste Schulen für Krankenschwestern. Zuerst wurde dort auch noch viel _____ unterrichtet. Später haben sich verschiedene Leute dafür eingesetzt, dass man in der Ausbildung mehr _____ lernt.

Eine Frau, die sich sehr darum bemühte, war Florence Nightingale. Sie arbeitete zunächst aus religiösen _____ und gegen den Willen ihrer Eltern in der Krankenpflege. Sie erkannte,

dass eine Ausbildung mit medizinischem _____ notwendig ist, um Menschen

gut pflegen zu können. Im Jahr 1860 richtete sie in London eine _____ für angehende Krankenschwestern ein. Zunächst konnten nur Frauen eine Ausbildung in der

_____ machen, später durften dann auch Männer den Beruf erlernen.

Älteren Pflege Krankenschwestern Ausbildung Religion Medizin Krankenpflege

Nächstenliebe Wissen Schule Gründen Verletzte Kriege